

Produktdatenblatt

Stand: Oktober 2011

AstonPUR F5444M08

Thermisch leitfähiges 2-Komponenten-Polyurethan-Gießharz

niedrige Viskosität – mittlere Aushärtezeit

sehr gute Temperaturbeständigkeit - hohe Endhärte

nicht-abrasive Füllstoffe - thermisch leitfähig

Mischungsverhältnis - Harz : Härter	in Gew. Teile	100 : 40
Mischungsverhältnis - Harz : Härter	in Vol. Teile	100 : 50
Verarbeitungszeit / Topfzeit (100g bei RT)	Min. <input checked="" type="checkbox"/> Sek. <input type="checkbox"/>	30
Gelzeit (100g bei RT)	Min.	45
Mischviskosität bei 23°C	mPa*s	5.000
Endgültige chemische Durchhärtung bei RT	Std.	24
Shore Härte	00 <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> D <input checked="" type="checkbox"/>	85 ± 1
Schrumpf	%	<1
Temperaturbeständigkeit (kurzzeitig)	°C	140 (160)
Glasübergangstemperatur	°C	85
Wärmeausdehnungskoeffizient α	1 / K	n.g.
Spezifischer Durchgangswiderstand [IEC 60093]	Ohm * cm	1×10^{14}
Durchschlagsfestigkeit [IEC 60243-1]	kV/mm	>20
Dielektrizitätszahl [DIN 53483-2]	23°C/1 kHz	n.g.
Dielektrischer Verlustfaktor	23°C/1 kHz	n.g.
Raumgewicht	g/cm ³	1,44 ± 0,02
Wärmeleitfähigkeit	W/(K*m)	gut
Wasseraufnahme	%	<1

Physikalische Eigenschaften AstonPUR F5444M08 (Harz)

Viskosität bei 23°C	mPa*s	13.000 ± 3.000
Dichte bei RT	g/cm ³	1,52 ± 0,01
Farbe		schwarz

Physikalische Eigenschaften AstonCUR F5024 (Härter)

Viskosität bei 23°C	mPa*s	200 ± 30
Dichte bei RT	g/cm ³	1,22 ± 0,05
Farbe		braun

Die Komponenten und das Fertigprodukt aus o.g. ASTONPUR Harz /Härter sind RoHS und WEEE konform.

Verarbeitung

Das Harz ist vor Gebrauch gut im Gebinde zu homogenisieren. Dabei sollte darauf geachtet werden, so gut wie keine Luftblasen einzurühren.

Beide Materialien werden im vorgegebenen Mischungsverhältnis luftblasenfrei vermischt und direkt im Anschluss vergossen. Die fertige Mischung wird aus geringer Höhe ohne Turbulenzen in die Hohlräume oder Formen eingegossen. Die auszugießenden Formen müssen trocken, fett- und staubfrei sein. Die optimale Umgebungstemperatur während der Verarbeitung liegt bei 17 - 25°C. Eine Wärmebehandlung (Tempern) beschleunigt die Aushärtung. Die Haftung am Untergrund kann durch Haftvermittler verstärkt oder durch Trennmittel unterbunden werden.

Beste Verarbeitung: Mit dem Misch- und Dosiergerät 2KDOS wird eine sehr gute, luftblasenfreie Verarbeitung der Vergussmasse erzielt. Siehe auch unter www.aston.de

Lagerung

Beide Komponenten sollen in dicht verschlossenen Behältern gelagert werden. Wasser und Luftfeuchtigkeit sind unbedingt fernzuhalten (evtl. Kieselgel-Patrone). Die Lagertemperatur soll +30°C nicht über- bzw. +10°C nicht unterschreiten. Nach Gebrauch sind die Behälter direkt zu schließen. Angebrochene Gebinde sollen bald aufgebraucht werden. Bei Einhaltung dieser Vorschriften sind die Materialien nach bisherigen Erfahrungen bis zu 6 Monaten lagerfähig.

Arbeitsschutz

Die Härterkomponente enthält Isocyanat. Sie kann Haut, Augen und Atemwege reizen, bei chronischer Einwirkung Haut und Atemwege sensibilisieren, sowie allergische Reaktionen auslösen. Weitere Informationen sind dem Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen. Auf Sauberkeit am Arbeitsplatz und gute Belüftung achten. Haut und Augen schützen. Versehentliche Hautspritzer abtupfen und mit Seifenwasser entfernen. Bei Augenspritzern sofort 10-15 Minuten unter fließendem Wasser spülen und Arzt konsultieren.

Außerdem sind zu beachten:

- Die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf dem Gebinde.
- Das Merkblatt M 044 der BG-Chemie: Polyurethan-Herstellung/Isocyanate
(*Bezugsquelle: Verlag Chemie GmbH, Weinheim/Bergstraße.*)

Unterstützung durch AAT Aston GmbH

Sie benötigen technische Unterstützung? Wir helfen Ihnen gerne! Kontaktieren Sie uns: Email: info@aston.de oder Telefon: 0911/3266-0

Rechtliche Hinweise

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Datenblattes verlieren alle früheren Datenblätter ihre Gültigkeit.

